

Abg. H. Becker legte dar, dass die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Erwerb der Anteile des Rheinisch-Bergischen Kreises an der Regionalverkehr Köln GmbH durch die Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises OHG mit verschiedenen Risiken behaftet sehe. Daher könne er dem vorgesehenen Erwerb, wie auch bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.03.2004 ausführlich dargelegt, nicht zustimmen.

Abg. K. Nowak lehnte ebenfalls den vorgesehenen Erwerb der Anteile des Rheinisch-Bergischen Kreises an der Regionalverkehr Köln GmbH ab und verwies auf seine in der Sitzung des Finanzausschusses am 23.03.2004 dargelegte Begründung.

Sodann fasste der Kreisausschuss nachstehenden Beschluss:

B.-Nr. 456/04 Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Erwerb von bis zu 12,5 % der vom Rheinisch-Bergischen-Kreis angebotenen RVK-Geschäftsanteile zu einem Verkehrswert, dessen Ermittlung auf dem Gutachten der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH beruht, durch die Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG (SSB) zuzustimmen.

Abst.- MB ./. B.90/GRÜNE + FDP
Erg.: